## **HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.**

Verbandsschiedsrichterausschuss



## SONDERBERICHT zu besonderen Vorkommnissen

				Spiel	daten				
Paarung:									
Spielklasse:				k	(reis/Region:				
Spieldatum:				E	indstand:		Halbzeitstar	nd:	
		SR-Da	aten	Name, Telefonnumn	ner, E-Mail, Ve	erein de	es SR/SRA		
SR:									
SRA 1:									
SRA 2:									
Verfasser (wenn nicht SR)						E	rstelldatum:		
				Angaben zur	n Sachverhalt				
Betreff (z.	.B. Feldv	erweis, Spiel	labbru	ch, Zuschauerverfehlungen)					
Wer beging das Vergehen?				Name, Vorname:					
<b>Angaben</b> zur beschuldigten Person			n	Funktion:/ Rückennumme	r				
(z.B. Spieler, Trainer, Zuschauer usw. und dessen Verein)			usw.	Vereinszugehörigkeit:					
Wann ere	eignete	sich das \	/erge	ehen? (Minute)					
<b>Wie</b> war d	der Spie	elstand zu	m Ze	itpunkt des Vergehens?					
<b>Wo</b> war das Vergehen? (genauer Ort des Vergehens)									
<b>Gegen wen</b> richtete sich das			as	Name, Vorname:					
Vergehen	Mitspieler.		Funktion:						
(z.B. Gegenspieler, Mitspieler, Schiedsrichter, Zuschauer usw.)				Vereinszugehörigkeit:					
<b>Wo</b> war der Ball zum Zeitpunkt			unkt	des Vergehens? War er noch erreichbar/spielbar?			Meter 🔲 Ja 🔲 Nein		
<b>Wo</b> stand der SR bzw. der SRA zum Zeitpunkt des Vorfalls					s? (Entfernung)		Meter		
<b>War</b> das Spiel zum Zeitpunkt des Vergehens unterbrochen?					n?		☐ Ja ☐ N	ein	
Wurde der beschuldigte Spieler vorher gefoult oder provoz					ziert?		☐ Ja ☐ Nein		
Konnte der gefoulte Spieler weiterspielen?							☐ Ja ☐ N	ein	
<b>Wie</b> und <b>v</b> fortgesetz		de das Sp	iel						
Welche Wirkung wurde bei der Spielfortsetzung erzielt? (z.B. bei Straf- oder Freistoß in Torn- ähe)(Nur bei besonderer Situation)									
Verhalter digten nad dem Feldy	n des/d <b>ch</b> verweis	er Beschu s/Vergehei	I- n (auf						

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> allgemein gehaltene Begriffe (beleidigte, beschimpfte) sind nicht zu verwenden. Es muss konkret angegeber werden was z.B. gesagt wurde. Gleichwohl sind Absicht oder andere unbestimmte Begriffe zu vermeiden, genauso wie Begriffe, die in Sportgerichtsurteilen vorkommen (z.B. rohes Spiel, Tätlichkeit)